



Heißes Thema: Neue Normen

DANA SEMINARE ERLEICHTERTEN UMSTELLUNG

Im Laufe des heurigen Jahres traten neue Normen in den Bereichen Außentüren und Feuerschutztüren verpflichtend in Kraft. DANA unterstützte umfassend bei den Umstellungen.

Rauchschutzabschluss	
S _m -C	→ Selbstschließung
	m = medium (Prüftemperatur 200° C)
	a = ambient (Prüftemperatur 20° C)
	→ Rauchschutzabschluss (Smoke)

Feuerwiderstandsklasse NEU	
EI ₂ 30-C	→ Selbstschließvermögen
	Brandwiderstandsdauer in Minuten
	→ Wärmedämmung Verminderung Hitzeübertragung
	→ Raumabschluss Verhinderung Flammenübergriff

Klassifizierungen Feuerschutztüren	NEU	alt
Feuerschutzabschlüsse als Drehflügeltüren		
mit Wärmedämmung*	EI ₂ 30-C	T30
ohne Wärmedämmung	E 30-C	R30
Brandschutzverglasungen		
mit Wärmedämmung*	EI 30	F30
ohne Wärmedämmung	E 30	G30

*Verminderung der Hitzeübertragung

Feuerschutztüren

Seit 4.5.2010 dürfen nur noch nach den neuen europäischen „EN-Normen“ geprüfte Produkte in den Verkehr gebracht werden. Das ist natürlich auch für das ÜA-Zeichen relevant, wobei die DANA ÜA-Lizenznehmer für Feuerschutztüren die Umstellung vollzogen haben. Als Service bot DANA ÜA-Seminare. Seit Einführung des ÜA-Zeichens gab es dabei mehr als 1.000 Teilnehmer.

Auch 42 mm Feuerschutztüren: Trotz der neuen strengen Anforderungen ist es DANA gelungen, auch weiterhin Feuerschutztürlätter in 42 mm anzubieten. Diese sind aber nur noch einflügelig ausführbar. Für zweiflügelige hat DANA ein branchenweit führendes Angebot. Das 64-mm-Türmodell Dominant bietet nahezu unbegrenzte Ausführungsmöglichkeiten. Tischler können in Eigenfertigung Türstöcke mit Seitenteil- und Oberlichtenverglasungen bis zu einem Einbaumaß von ca. 5 m Breite und 4 m Höhe herstellen.

Weitere DANA Feuerschutzprodukte: Zusätzlich zu dem Bauprodukt Feuerschutztür (Übereinstimmungsnummer: E 14.1.1) bietet DANA auch Brandschutzfixverglasungen (E 14.2.1) sowie Rauchschutzabschlusstüren (E 14.1.4), die bereits etliche Lizenznehmer in Anspruch nehmen. Achtung: die Rauchschutzabschlusstür nach S_m-C ist nicht mit der alten Rauchschutztür R30 zu verwechseln.

Außentüren

Seit 1.2.2010 dürfen nur noch Außentüren mit dem CE-Kennzeichen verwendet werden. DANA bietet auch hier Lizenzvereinbarungen, die den Aufwand für DANA Türenpartner entscheidend vermindern.

Ein Partner, der ein komplettes DANA Außentürenelement bezieht, braucht sich über die CE-Kennzeichnung keine Gedanken machen. Die DANA-CE-Plakette ist bereits im Türfalz angebracht. Möchte der Türenpartner DANA Türen mit Stöcken aus Eigenfertigung ergänzen, ist die Kennzeichnung des Elements von ihm durchzuführen. Eine Lizenzvereinbarung mit DANA erspart die erforderlichen, aufwändigen Prüfungen. Auch hier informiert DANA im Vorfeld umfassend und steht für alle Fragen zur Verfügung.

Information: Ing. Karl Plesskott, kpl@jeld-wen.biz



Alle DANA Brandschutzprodukte sind nach EU-Norm geprüft



Ing. Karl Plesskott

Ing. Karl Plesskott:

Der Absolvent der HTL Mödling/Abteilung Holztechnik war 19 Jahre in leitenden Funktionen in der Türenindustrie tätig, bevor er im Jahr 2000 zu DANA wechselte. Seit 2003 betreut er im Rahmen der Produktentwicklung den Bereich ÜA-Kennzeichnung.